

16.08.2018

ZAHL DES TAGES

Einschulung: Vorsicht Schulweg



Pressekontakt

Sabine Gemballa
Business Partner
CosmosDirekt
T +49 (0) 681 966-7560

Stefan Göbel
Unternehmenskommunikation
Leiter Externe Kommunikation
T +49 (0) 89 5121-6100

presse.de@generali.com

Generali Deutschland AG
Adenauerring 7
81737 München

www.cosmosdirekt.de
www.generali.de

Twitter: @GeneraliDE

52 Prozent der Eltern sorgen sich, dass ihr Kind auf dem Schulweg angefahren wird.

Saarbrücken – Der neue Ranzen auf dem Rücken ist noch ungewohnt, der Schulweg ebenfalls: Nach den Sommerferien starten wieder tausende ABC-Schützen allmorgendlich Richtung Unterricht und viele von ihnen sind bereits als Erstklässler allein unterwegs – so wie in höheren Klassen die meisten Schüler. Kein Wunder, dass sich Eltern Gedanken machen: 52 Prozent der Mütter und Väter, deren Kinder ihren Schulweg ohne Begleitung zurücklegen, sorgen sich, dass ihre Tochter oder ihr Sohn unterwegs von einem Auto angefahren oder im Straßenverkehr verletzt wird. Das ergab eine aktuelle forsa-Umfrage im Auftrag von CosmosDirekt, dem Direktversicherer der Generali in Deutschland.¹ Tatsächlich gibt es viele Gefahrenquellen – von unübersichtlichen Kreuzungen über stark befahrene Straßen bis zum Fehlverhalten anderer Verkehrsteilnehmer, etwa zu hoher Geschwindigkeit. **Frank Bärnhof, Kfz-Versicherungsexperte bei CosmosDirekt**, rät Familien, rechtzeitig den Schulweg zu trainieren. „Als erstes sollten sich Eltern die sicherste Strecke überlegen“, so der Versicherungsexperte. „Anschließend können sie gemeinsam mit ihrem Kind den Weg schon vor dem Schulstart einüben.“ Sein Tipp: Signalkleidung erhöht die Sichtbarkeit der kleinen Verkehrsteilnehmer und damit ihre Sicherheit.

¹ Repräsentative Umfrage „Schulweg 2018“ des Meinungsforschungsinstituts forsa im Auftrag von CosmosDirekt. Im April und Mai 2018 wurden in Deutschland 502 Eltern von Kindern zwischen 6 und 9 Jahren befragt.

ERGEBNISSE DER FORSA-UMFRAGE IM DETAIL (AUSZUG)

Es sehen die Gefahr für ihr Kind auf dem Schulweg, dass das Kind:

	Gesamt	Männer	Frauen	unter 35 Jahre	35–44 Jahre	45 Jahre und älter
von einem Auto angefahren oder im Straßenverkehr verletzt werden könnte	52%	51%	53%	55%	52%	51%
von einem Erwachsenen belästigt oder bedroht werden könnte	30%	29%	31%	38%	29%	27%
von anderen Kindern belästigt oder bedroht werden könnte	5%	6%	3%	3%	5%	5%
sich verläuft	0%	0%	1%	0%	1%	0%
nichts davon/mache mir keine Sorgen/weiß nicht	13%	14%	12%	4%	13%	17%

Basis: Eltern von Kindern, die nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden

Bei Übernahme des Originaltextes im Web bitten wir um Quellenangabe:

www.cosmosdirekt.de/zdt-schulweg-gefahren

Weitere Veröffentlichungen zu dieser und zu weiteren Umfragen finden Sie [hier](#).

COSMOSDIREKT

CosmosDirekt ist Deutschlands führender Online-Versicherer und der Direktversicherer der Generali in Deutschland. Mit einfachen und flexiblen Online-Angeboten und kompetenter persönlicher Beratung rund um die Uhr setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in der Versicherungsbranche. Zum Angebot zählen private Absicherung, Vorsorge und Geldanlage. Mehr als 1,8 Millionen Kunden vertrauen auf CosmosDirekt.

GENERALI IN DEUTSCHLAND

Die Generali in Deutschland ist mit 16 Milliarden Euro Beitragseinnahmen sowie rund 13 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zum deutschen Teil der Generali gehören die Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Dialog, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung und Deutsche Bausparkasse Badenia.

Die Sicherheit Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie keine weiteren Informationen mehr von uns wünschen. Wir werden Ihre Daten dann aus unserem Verteiler löschen.